

## Presseinformation

# „Ich freue mich auf die vielen Begegnungen“

Pater Reinhard Gesing SDB ist neuer Provinzial der Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos

München, 15.08.2017 – Mit einem feierlichen Gottesdienst in der Münchner Pfarrei Sankt Wolfgang wurde Pater Reinhard Gesing SDB (55) am Festtag Mariä Himmelfahrt in sein neues Amt als Provinzial der Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos eingeführt. Er sehe der Zukunft des Ordens positiv entgegen, auch wenn es viele Herausforderungen gebe. „Unser Engagement für junge Menschen im Geist Don Boscos hat gesellschaftlich wie kirchlich eine hohe Anerkennung. Wenn es uns auch weiterhin gelingt, in der Spur des Evangeliums am Puls der Zeit und für junge Menschen da zu sein, werden wir weiterhin Zuspruch und Unterstützung erfahren“, führt er aus. „Und je überzeugender wir unserem Auftrag gerecht werden, umso mehr regen wir auch junge Menschen dazu an, über ihre eigene Berufung nachzudenken.“

Der Berufungsweg von Pater Reinhard Gesing begann in den Monaten vor seinem Abitur. Durch die damaligen „Salesianischen Nachrichten“ hatte der gebürtige Münsterländer (Jahrgang 1962) schon früh die Geschichten rund um Don Bosco kennengelernt. „Als ich dann den Wunsch hatte, Priester zu werden, habe ich mich daran erinnert“, erzählt er. „Don Bosco war als Priester immer für junge Menschen da. Das hat mich fasziniert und deswegen habe ich damals Kontakt mit den Salesianern aufgenommen.“

Pater Reinhard Gesing ging ins Noviziat nach Jünkerath in der Eifel, legte 1983 seine erste Profess als Salesianer Don Boscos ab und studierte anschließend bis 1992 Sozialpädagogik und Theologie in Benediktbeuern. In dieser Zeit absolvierte er auch ein zweijähriges sozialpädagogisches Praktikum in Neunkirchen-Seelscheid, wurde 1991 zum Diakon und 1992 zum Priester geweiht. Danach trat er eine Stelle als Kaplan in Velbert an und wurde drei Jahre später Novizenmeister des gemeinsamen Noviziates der damals noch getrennten Nord- und Süddeutschen Provinz der Salesianer Don Boscos in Jünkerath. Dieses Amt übte er zehn Jahre lang aus, bevor er 2005 als Ausbildungsleiter der neuen Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos nach Benediktbeuern wechselte, Beauftragter für die Don-Bosco-Familie wurde und 2007 die Leitung des Instituts für Salesianische Spiritualität in Benediktbeuern übernahm. Seit

1995 gehört Pater Reinhard Gesing dem Provinzialrat an und wurde 2010 zum Zweiten Provinzialvikar der Deutschen Provinz ernannt. Seit August 2014 hat er als Direktor das Kloster Benediktbeuern geleitet und tritt nun die Nachfolge von Pater Josef Grüner SDB an, der zwölf Jahre lang der Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos als Provinzial vorstand und zuvor bereits zwei Jahre der damaligen Süddeutschen Provinz.

„Ich bin gespannt, was mich in den nächsten Wochen und Monaten erwartet“, so Pater Reinhard Gesing. „Zu den wichtigsten Aufgaben des Provinzials gehört es ja auch, die verschiedenen Häuser, Einrichtungen und Niederlassungen zu besuchen. Ich freue mich schon auf die vielen Begegnungen – mit den jungen Menschen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und natürlich den Mitbrüdern.“

Mit dem 15. August 2017 beginnt auch Pater Christian Vahlhaus SDB sein neues Amt als Provinzialvikar, also als Stellvertreter von Pater Reinhard Gesing. Er war zuvor Einrichtungsleiter im Jugendhilfezentrum Don Bosco in Sannerz (Hessen) und löst nun Pater Franz-Ulrich Otto SDB ab, der zwölf Jahre lang als Provinzialvikar tätig war.

Mit der Amtseinführung von Pater Reinhard Gesing wurde zugleich Pater Josef Grüner verabschiedet, der nach 14 Jahren als Provinzial nun als Missionsprokurator zu Don Bosco Mission Bonn wechselt und sich verstärkt für benachteiligte Kinder und Jugendliche weltweit einsetzen wird. Außerdem galt es, Pater Herbert Bihlmayer SDB zu danken, der 2001 das Don Bosco Stiftungszentrum gegründet hatte und seitdem dessen Vorstandsvorsitzender war. Diese Aufgabe hat er nun an Pater Claudius Amann SDB übergeben.

*Die Salesianer Don Boscos (SDB) zählen mit rund 15.300 Mitgliedern in 132 Ländern zu den größten Männerorden der katholischen Kirche. Gegründet von dem italienischen Priester und Erzieher Johannes Bosco (1815-1888) setzt sich der Orden für junge Menschen ein. Zur Deutschen Provinz gehören rund 260 Ordensmitglieder, die sich an ca. 30 Standorten in Deutschland, der deutschsprachigen Schweiz und in der Türkei zusammen mit rund 2.000 angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie vielen Ehrenamtlichen dafür einsetzen, dass das Leben junger Menschen gelingt.*

*Weitere Informationen zur Arbeit der Salesianer Don Boscos in Deutschland unter:  
[www.donbosco.de](http://www.donbosco.de)*